

# Wiesbadener Bade-Blatt

## Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Kur-Verwaltung.



Erscheint täglich;  
wöchentlich einmal eine Hauptliste der  
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:  
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit . . . 8.50  
" Halbjahr . . . 5.— " . . . 5.20  
" Vierteljahr . . . 3.— " . . . 3.40  
" einen Monat . . . 1.50 " . . . 1.80

45. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.  
Tägliche Nummern . . . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr:  
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren  
Raum 15 Pf.  
Reklamezeile Mk. 2.  
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

45. Jahrgang.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue  
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags  
vorgeschriebenen Tagen wird

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.  
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt  
keine Gewähr übernommen.

Nr. 365.

Sonntag, 31. Dezember

1911.

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr:

### Konzert der Kapelle Lucien Dupuy in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1. Lieb' und Lust, Marsch . . . A. Ku'schera
2. Wiener Bonbons, Walzer . . . Joh. Strauss
3. Ouverture zur Oper „Die  
Stamme von Portici“ . . . D. F. Auber
4. Liebesgruss . . . . . E. Elgar
5. Fantasie aus der Oper  
„Traviata“ . . . . . G. Verdi
6. Am Bosphorus, Intermezzo . . . P. Lincke

### 633. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Oberon“ C. M. v. Weber
2. Grosse Polonaise in E-dur . . . Frz. Liszt
3. Ballettmusik aus der Oper  
„Die Kamisarden“ . . . . . A. Langert  
Violine-Solo: Herr Kapellmeister  
W. Sadony.  
Violoncello-Solo: Herr M. Schildbach.  
Harfe-Solo: Herr A. Hahn.
4. Abendmusik für Streich-  
orchester . . . . . O. Dorn
5. Vorspiel zur Oper „Die  
Meistersinger von Nürnberg“ R. Wagner
6. Fantasie aus der Oper  
„Traviata“ . . . . . G. Verdi
7. Choral „Nun danket Alle Gott“.

## Kurhaus Wiesbaden.

Montag, den 1. Januar 1912 (Neujahr).

4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

### Symphonie-Konzert

des Kurorchesters.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Vortragsfolge.

1. Introduction, Choral und Fuge . . . J. S. Bach-Abert
  2. Symphonie Nr. 3, Es-dur op. 55  
„Eroica“ . . . . . L. v. Beethoven  
I. Allegro con brio.  
II. Marcia funebre.  
III. Scherzo.  
IV. Finale.
  3. Thema mit Variationen aus der  
Suite op. 55 . . . . . P. Tschaikowsky  
Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.
- 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 2. Januar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-  
oder Kurtaxkarten.

Mittwoch, den 3. Januar.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-  
oder Kurtaxkarten.

Donnerstag, den 4. Januar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 5. Januar.

4 Uhr: Militär-Konzert.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-  
oder Kurtaxkarten.

Die weiteren Ankündigungen der städt.  
Kurverwaltung befinden sich auf der  
folgenden Seite.

Deutsche Bank Wiesbaden Wilhelmstrasse 22,  
Ecke Friedrichstr. 8524  
— Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. —

Beachten Sie gefl. meine Ausstellung in Juwelen,  
Gold, Silberwaren und Uhren. 8595  
Schwanefeldt, Hofjuwelier pp., Wilhelmstr. 36.

Wiesbaden, 31. Dezember.

— In dem morgen Montag, den 1. Januar 1912,  
nachmittags 4 Uhr im Kurhause stattfindenden  
Symphonie-Konzert gelangen durch das Kur-  
orchester unter Herrn Kapellmeister Irmers Leitung  
folgende Orchesterwerke zur Aufführung: Introduction,  
Choral und Fuge von J. S. Bach-Abert, Symphonie  
Nr. 3, Es-dur, op. 55 „Eroica“ von L. v. Beethoven  
und Thema mit Variationen aus der Suite op. 55 von  
P. Tschaikowsky.

— Von all den Dirigenten, die in den letzten  
Jahren bestrebt gewesen sind, sich einen Namen zu  
machen, hat unstreitig der jugendliche Pyrmont  
Hofkapellmeister Fritz Busch am meisten von sich  
reden gemacht. Die Feuertaufe, die der begabte  
junge Künstler in den Provinzstädten des öfteren mit  
gutem Erfolge empfangen, hat er vor einigen Wochen  
auch auf dem kritischen Berliner Boden an der Spitze  
des Blüthner-Orchesters, dem man, seitdem Busch  
dasselbe den Sommer über in Pyrmont geleitet hat,  
einen bedeutenden Aufschwung seiner Leistungen nach-  
rühmt, mit bestem Gelingen bestanden. So nennt ihn  
Der Tag: „Ein starkes Talent“, die Vossische Zeitung:  
„Einen Dirigenten grossen Stils“ und viele andere  
Zeitungen und Zeitschriften betonen seine ausser-  
ordentliche Dirigentenbegabung, seine genaue Kenntnis  
des Orchesterapparates und die grosse Routine, die  
er trotz seiner Jugend jetzt schon besitzt. Dazu  
kommt, dass Busch auch ein hochbegabter Klavier-  
spieler und als feinfühleriger Liederbegleiter und  
Kammermusikspieler geschätzt ist. Während er im  
Sommer die Kurkonzerte in Bad Pyrmont leitete,  
dirigiert er seit Anfang Dezember als Nachfolger des  
Hofkapellmeisters Lorenz die Chorkonzerte des Gothaer  
Musikvereins. Herr Busch wird Gelegenheit haben,

### Kurhaus Wiesbaden.

Die Maskenbälle der Kurverwaltung  
finden an folgenden Tagen statt:

- I. Maskenball: Samstag, den 20. Januar.
- II. Maskenball: Samstag, den 3. Februar.
- III. Maskenball: Samstag, den 10. Februar.
- IV. Maskenball: Samstag, den 17. Februar.

Städtische Kurverwaltung.

sich als Leiter des am Freitag dieser Woche im  
Kurhause stattfindenden VII. Cyklus-Konzertes  
dem hiesigen Publikum vorzustellen, was umso regeres  
Interesse beanspruchen dürfte, als Busch jedenfalls zu  
den Persönlichkeiten gehört, die für die Besetzung  
der hiesigen Kurkapellmeisterstelle ernstlich in Be-  
tracht gezogen werden können. Er ist ein Schüler  
des Generalmusikdirektors Fritz Steinbach in Köln,  
der ihm das glänzendste Zeugnis ausstellt. Als Solist  
wird der gefeierte Tenorist Leon Laffitte mitwirken.

— (Residenz-Theater.) Morgen Montag, am  
Neujahrstage, wird das mit so grossem Beifall auf-  
genommene neue Lustspiel „Budenzauber“ von Wilh.  
Jacoby und Hans Schmidt-Kestner zum vierten Male  
gegeben, vorher geht der Sylvester-Prolog von Julius  
Rosenthal, gesprochen von Theo Tachauer. Nach-  
mittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr gelangt der tolle Schwank „Meyers“  
zu halben Preisen zur Aufführung. Am Dienstag  
wird auf vielseitigen Wunsch der sechste Abend des  
Ibsen-Ringes, das Familiendrama „Gespenster“ wieder-  
holt. Der nächste Samstag bringt als Neuheit „Peter  
Fehrs Modelle“, Schauspiel von Johannes Tralow.





## Kästner & Jacobi

vormals Böhmer, Coiffeure  
Taunusstrasse 4. Tel. 2787.

**Grösste u. eleganteste  
Frisier-Salons**  
für Damen und Herren.

**Haararbeiten**  
in nur feinsten Ausführung  
(zu zivilen Preisen).

Zwölfjährige Erfahrung in ersten Häusern in  
London und Paris.

**Manicure. Gesichtsmassage.  
Pedicure.**

8590

Grosses Lager in Schildpatt sowie sämtl. In- u. Ausl. Parfümerien u. Seifen.

## Ernst Neuser

Wiesbaden

Kirchgasse 42

Telephon 274

Feine

**Herrenschneiderei**

Grösstes Tuchlager.



**Julius Herz**



== Juwelen ==

**Gold- und Silberwaren.**

Webergasse 3.

8518

Telephon 17.

## Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

8508

## Corcelles - Neuchâtel

(Schweiz)

Villa „Les Ormeaux“.

Töchterpensionat.

Gründl. sch. Erlern d. **französ.**  
Sprache (auch engl.) u. a. m. in  
Lehrkräfte. Ges. Lage. Haus m. gr.  
Gärten — Prosp. u. Refer. durch d.  
2 stantl. geprü. Vorsteh. [H 738 N.  
8679 *Mme Schaer.*

## Grosse Gelegenheiten in Brillanten

Ringen, Ohrringe, Broschen,

Armbänder, sowie Uhren etc.

Besichtigung

ohne Kaufzwang.

**Spezialgeschäft**

für 8564

**Gelegenheitskäufe**

in Brillanten u. Golduhren

G. m. b. H.

Langgasse 42.

## Damensalon Giersch,

Shampoonieren 1 Mk.,

mit Frisur u. Ondulation

im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten

Goldgasse 18, erster Laden

v. d. Langgasse.

8513

## Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch,

Italienisch

Deutsch für Ausländer.

8501



## Grösstes und feinstes Kaufhaus am Platze.

Angenehmste Bezugsquelle für alle Bedarfsartikel.

**Extra-Abteilung für Geschenke und Ansichtskarten.**

Eleganter Erfrischungsraum. Modell-Salon.

3 elektrische Fahrstühle durchs ganze Haus. 8548

Billigste Preise. ♦ Auswahlendungen gern zu Diensten.

## S. Blumenthal & Co.

Kirchgasse 39/41. ♦ ♦ Telephon 188 u. 950.

## J. & G. ADRIAN

**Gepäck-Spedition**

per Frachtgut, Eilgut,

Passagiergut,

Prompte Abholung

zu jeder Tagesstunde.

Besorgung von Fahrkarten.

Bahnhofstr. 6 Telephon 59

8552 a

## Wiesbaden am Kochbrunnen Hotel-Restaurant „Fuhr“

Gelsbergstrasse 3

mit allem Komfort erbaut.

**Pension von 5 Mk. aufwärts.**

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.

Diners Mk. 1.40 und 1.90. Soupers von Mk. 1.30 an.

8526

Ph. Fuhr.

## MUTTER ENGEL

Langgasse 52

— Restaurant und Weinhandlung —

Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal

Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher

Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison

Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

8503

Inh.: Aug. Zipp.

## Badhaus und Hotel zum Hahn, Spiegelgasse 15.

Neue, komfortabel einger. Bäder mit direkter Zuleitung aus den städt. Thermal-  
quellen u. am Kochbrunnen. — Pens.-Arrangements. Bes.: O. Horz. 8546

Neuerbautes  
vornehmes Familienhotel  
I. Ranges

# Sendig Eden-Hotel

am Kurpark und  
Königl. Theater  
Sonnenbergerstrasse 22

Einzelne Zimmer und Wohnungen mit Bad und Toilette. — Vorteilhafte Pensions-Arrangements — Thermalbäder — Wintergarten — Autogarage. —  
Gleiche Bedingungen und Preise wie in den Sendig-Hotels zu Dresden, Nürnberg und Schandau. — Restaurant ersten Ranges.

8541

# Café-Restaurant Dietenmühle

Herrliche Lage mitten im Kurpark, 10 Minuten vom Kurhaus.  
Haltestelle der elektr. Bahn (Richtung Sonnenberg).

8632b

## Hotel Englischer Hof Kochbrunnenbadhaus in erster Kurlage Wiesbadens

100 Zimmer und Salons. Vollständig neue Inneneinrichtung, insbesondere sämtlicher Gesellschaftsräume, ausgeführt 19 in hoch modernster Weise. — Grosses Badhaus mit  
direktem Zufluss aus dem Kochbrunnen, durch Personen-Aufzug mit allen Etagen in direkter Verbindung. Kochbrunnen-, Fango-, Süsswasser-, Kohlensäure-, elektr.  
Lichtbäder, Douchen etc. Vorteilhafte Abschlüsse bei längerem Aufenthalte. Sommer- u. Winterkuren. Man verlange Prospekt. Bäderabonnement auch  
für nicht im Hotel Wohnende. 8542 Besitzer: Richard Kolb.

# Pension Margaretha

Haus ersten Ranges

**Thelemannstrasse 3**  
unmittelbar gegenüber dem Kurhaus und Königl. Theater  
für den Winteraufenthalt besonders geeignet.

Jeder Hotelkomfort.

Bequeme Gesellschaftsräume, Zentralheizung,

Lift, Elektr. Licht.

Bekannt für exquisite Küche — Mässige Preise.

Vorteilhafte Arrangements bei längerem Aufenthalt.

8528

H. R. Frey.

# Bekanntmachung!

Die Kellereien der Firma Henkel & Co.  
sind zur Besichtigung geöffnet:  
Werktags von 10-12 u. 2½-4 Uhr  
Samstag Nachmittag geschlossen

**Hotel und Badhaus zum Schützenhof**  
Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig  
neue Baderäume, 70 Zimmer.  
Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.  
Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.  
8522 **Oscar Butzmann.**

## Englisches Büffet

Tannusstrasse 27 **G. Wolf** Tannusstrasse 27.  
Tel. 6519 am Kochbrunnen Tel. 6519.

Erstklassigste Bar Wiesbadens.

Feinste französische Küche, die ganze Nacht.

## Künstler-Konzert.

Treffpunkt der guten Gesellschaft. 8565  
Geöffnet bis 7 morgens.  
Täglich ab 5 Uhr morgens frische Hühnersuppe.

## Töchterpensionat „Waldidylle“ I. Ranges

Kapellenstrasse 82. 8506  
Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obstreicher Park, nach Norden und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden. Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, grdl. Erlernen fremder Sprachen. Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im In- und Auslande. Vorsteherinnen **H. Weber** und **L. Kopp.**

## Kraft's Milch.

8527 Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:  
**Kinder- und Kurmilch**, roh und sterilisiert,  
**Kindermilch**, den verschiedenen Altersstufen entsprechend  
zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).  
♦ ♦ ♦ **Yoghurt.** ♦ ♦ ♦ **Sahne.** ♦ ♦ ♦  
Milch-Ausschank und Trinkhalle.  
Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 107.  
Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des „Vereins der Aerzte Wiesbadens“, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr. Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

## Institut Schrank Wiesbaden,

Adelheidstrasse 25.  
Haushaltungspensionat für Töchter gebildeter Stände  
Mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet.

Sehr gute Ausbildung in Küche und Haushalt, sowie in allen Hand- und Kunsthandarbeiten, Unterricht in fremden Sprachen, Literatur, Deutsch, Geschichte, Geographie, Kunstgeschichte, Musik, Malen, Tanzen, gesell. Formen. Französische u. englische Lehrerinnen im Hause. Beste Referenzen. 8569 Prospekte durch die Vorsteherin **Frl. Antonie Schrank.**

## Heinrich Reichard Vergolderei

Tannusstrasse 18, neben der Tannusapotheke. — Telephon 1927.  
Photographie-Rahmen — Spiegel — Reparaturen.  
Atelier für Bildereinrahmung. 8537

## Wiesbaden.

**Evangelische Hospize**  
Emserstrasse 5 und Platterstrasse 2.  
— **Grosser Neubau** —  
mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet. Ruhige, freundliche Zimmer mit guten Betten und reichliche kräftige Verpflegung zu billigen Preisen. 8557  
Verwalter **Wilh. Sturm.**

## Pension

### Villa Hertha

Dambachtal 24. Neubaut 1909.  
**Ruhige, freie Lage**, nahe Wald, 8570 Kochbrunnen, Kurhaus.  
Zentralheiz., Elektr. Licht, Garten.  
Thermalbäder. Tel. 4182.  
**Frl. André u. Miss Rodway.**

### Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.  
Zimmer mit Pension — Bäder  
Unter dem gleichen Vorstände  
**Christliches Hospiz II.**  
Oranienstrasse 53. 8505  
Zimmer mit und ohne Pension — Bäder  
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

## Pension Internationale

**Leberberg 11a.**  
Grosses, vornehmes Haus in freier und ruhiger Lage, in nächster Nähe des Kurhauses, Theaters u. Promenade. Elektr. Licht — Wasserheizung — Lift — Mineral- und Süsswasser-Bäder. Elegante Speise-, Gesellschafts-, Rauch- u. Konversations-Zimmer. Zimmer mit Pension von 35 Mark per Woche. 8675a

## Wohnungs-Nachweis - Bureau

**Lion & Cie.**  
Bahnhofstr. 8. Telephon 708.  
Grösste Auswahl von Miet- und Kaufobjekten jeder Art. 8628

## Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 31. Dezember 1911:  
307. Vorstellung.  
21. Vorstellung. Abonnement D.  
Der böse Geist  
**Lumpacivagabundus**  
oder  
**Das Hederliche Kleeblatt.**  
Komische Zauberposse mit Gesang  
in 3 Akten von Johann Nestroy.  
Musik von A. Müller.  
Anfang 6 Uhr. Gewöhnliche Preise.

## Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil. Hermann Rauch.  
Fernsprecher Nr. 49.  
Sonntag, den 31. Dezember 1911:  
Nachmittags 1¼ Uhr.  
Halbe Preise.  
**Episode.**  
Plauderei von Arthur Schnitzler.  
Anatol . . . Kurt Keller-Nebri  
Max . . . . . Walter Tantz  
Bianca . . . . . Theodora Porst  
Hierauf:  
**Hockenjos.**  
Komödie in einem Akt von Jakob Wassermann.  
Spielleitung: Theo Tachauer.

Karinkel, Bürgermeister . . . Theo Tachauer  
Bienemann, Redakteur . . . Walter Tantz  
Mettenschleicher, Bildhauer . . . Reinhold Hager  
Hockenjos . . . H. Nesseltrager  
Hannewinkel, Stadtrat . . . Willy Schäfer  
Abendrot, Amtschreiber . . . Nicolaus Bauer  
Binder, Kommissar . . . Ludwig Kepper  
Ein Amtsdienner . . . Carl Graetz  
Ein Kellnerbursche . . . Willy Langer  
Spielt in einer kleinen süddeutschen Stadt.

Zum Schluss:

## Lottchens Geburtstag.

Lustspiel in 1 Akt von Ludwig Thoma.  
Spielleitung: Georg Rücker.  
Geheimrat Dr. Otto Gisellus, Universitätsprofessor . . . Georg Rücker  
Mathilde, s. Frau . . . Sofie Schenk  
Lottchen, beider Tochter . . . Stella Richter  
Celestine, Gisellus, Schwester des Geheimrats . . . Rosel van Born  
Dr. Traugott Appel, Privatdozent . . . Rudolf Bartak  
Babette, Köchin bei Gisellus . . . Minna Agte  
Ort: Kleine Universitätsstadt.  
Zeit: Gegenwart.

Abends 7 Uhr.

Dutzend- und Fünfzigkarten gültig  
Sylvester-Prolog, verfasst von Julius Rosenthal.

Ein Nachtwächter Theo Tachauer  
**Die Ahnengalerie.**

Lustspiel in 3 Aufzügen von Leo Walter Stein und Ludwig Heller.  
Spielleitung: Dr. Herm. Rauch.

Personen.

Graf Balduin Kray-Itzbach, Erlaucht Georg Rücker  
Die Gräfin Eglantine Sofie Schenk  
Graf Eberhard Kray-Itzbach, ihr Sohn Ernst Bertram  
Graf Wolf Kray-Itzbach, ihr Enkel  
Rud. Miltner-Schönau  
Eglantine | seine Kätie Horsten  
Balduin | Kinder Willy Schäfer  
Freiherr von der Lache . . . Reinhold Hager  
Melanie, s. Frau . . . Theodora Porst  
von Wreden . . . Carl Winter  
Irma . . . Matuschka Gruczkun  
Mewes, Gasthausbesitzer . . . Theo Tachauer  
Male, seine Frau . . . Rosel van Born  
Schwester Johanna . . . Stella Richter  
Schwester Genoveva . . . Minna Agte  
Dr. Rupprecht . . . Rudolf Bartak  
Justizrat Strauss . . . Nicolaus Bauer  
Biehler . . . Carl Graetz  
Frau Biehler . . . Angelica Auer  
Martin, Diener b. Kray-Itzbach . . . Theo Münch  
Konrad, Diener b. Kray-Itzbach . . . Ludwig Kepper  
Selma, Kellnerin . . . Käthe Ruf  
Ein Tourist . . . Rudolf Christ  
Ein Hausbursche . . . Willy Langer

## Walhalla-Operetten-Theater.

Direktion: J. Heller und Paul Westemeier.  
Sonntag, den 31. Dezember 1911.  
**Die moderne Eva.**  
Operette in 3 Akten.  
Musik von Jean Gilbert.  
Personen.  
Casimir Cascadier, Privatier . . . Emil Nothmann  
Fr. Buiche, Cascadier, Rechtsanw. . . Helene Gorell  
Renée, Malerin . . . Camille Boré

Camille, Dr. med. Alex. Reinhardt  
ihre Töchter  
Henry Cibolet, Rechtsanwalt . . . Hans Kugelberg  
Justin Pontgirard, Privatier . . . Walter Mertz-Lüdemann  
Baronin de la Roche, Taillé . . . Frizzi Werona  
Bouquet des Yfs, Gerichtspräsid. . . Erich Malden-Deutsch  
Jean, Diener bei Pontgirard . . . Curt Kramer  
Amelie, Martha Roth  
Susanne, Elise Hagen  
im Dienste Cascadier  
Nelly, Kammerzofe der Baronin . . . Mary Meissner  
Ein Gerichtsdiener Harry Zeller  
Ort der Handlung: Paris.  
Zeit: Gegenwart.  
Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10¼ Uhr.

## Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)  
Telephon 2692.  
Sonntag, den 31. Dezember 1911:  
Nachmittags 3.30 und abends 8.15 Uhr.

## Krone und Fessel

(Her Love against the World).  
Militärdrama in 4 Akten von Walther Howard und Siegfried V. Lutz.  
1. Akt (1 Bild): „Die Letzten der Strathmères“. 2. Akt (2 Bilder): „Der Verlobungsabend“. 3. Akt (2 Bilder): „Im Hauptquartier des Prinzen Maurice von Monteblando“. 4. Akt (1 Bild): „Die grosse Vergeltung“.

Personen.

Eric, Graf von Strathmere, ein englischer Glücksritter, als Leutnant in serbischen Diensten . . . Ottomar Bloss.  
Nello, sein Bruder . . . Lotti Volange.  
Fürst Ulrich von Serbonien . . . Fritz Graumann.  
Prinz Othmar, dessen Vetter . . . Richard Bauer.  
Prinz Maurice von Monteblando . . . Fritz Grossmann.  
General Gessler im Dienste des Prinzen Maurice . . . Max Ludwig.  
Major Esterhazy im Dienste des Prinzen Maurice . . . Adolf Willmann.  
Hauptmann Udvardi im Dienste des Prinzen Maurice . . . Fritz Stürmer.  
Sergeant Kaspar, in Ulrichs Diensten . . . C. Bergschweiger.  
Heinrich Pimpernickel, Diener der Prinzessin Iris . . . Heinz Berton.  
Fritz Pimpernickel, Diener der Prinzessin Iris . . . Ferdinand Voigt.  
Katinka, Zofe der Prinzessin Iris . . . F. Fetkenhauer.  
Gretchen, Zofe d. Prinzessin Iris . . . Ilka Martini.  
Schulach, Gräfin von Rasseln . . . Ottilie Grunert.  
Corona, ein Rätsel . . . Marg. Hamm.  
Iris, Prinzessin von Idalia . . . Frieda Selchow.  
Ort der Handlung: Die gedachten Reiche Serbonien und Monteblando im Balkangebiet Europas, nahe der österreichischen Grenze.

## Evangelische Buchhandlung der Sudan Pionier Mission

**Mohlsberg 24** 8550  
empfiehlt sich in aller Art christlicher Lektüre, Bibeln u. Bibelwerke, sowie interessante Missionsliteratur etc. Alle bestellte Bücher werden bald besorgt.



## Kästner & Jacobi

vormals Böhmer, Coiffeure  
Tannusstrasse 4. Tel. 2787.

**Grösste u. eleganteste  
Frisier-Salons**  
für Damen und Herren.

**Haararbeiten**  
in nur feinsten Ausführung  
(zu zivilen Preisen).

Zwölfjährige Erfahrung in ersten Häusern in  
London und Paris.

**Manicure. Gesichtsmassage.  
Pedicure.**

8590

Grosses Lager in Schildpatt sowie sämtl. In- u. Ausland. Parfümerien u. Seifen.

## Ernst Neuser

Wiesbaden

Kirchgasse 42

Telephon 274

**Feine  
Herrenschneiderei**  
Grösstes Tuchlager.



**Julius Herz**



**Juwelen**  
**Gold- und Silberwaren.**

Webergasse 3.

8518

Telephon 17.

## Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

8508

## Corcelles - Neuchâtel (Schweiz)

Villa „Les Ormeaux“.  
Töchterpensionat.

Gründl. sch. Erlern d. **französ.**  
Sprache (auch engl.) u. a. m. In  
Lehrkräfte. Ges. Lage. Haus m. gr.  
Gärten — Prosp. u. Refer. durch d.  
2 staatl. gepr. Vorsteh. [H 738 N.  
8679 *Mme Schaer.*

## Grosse Gelegenheiten in Brillanten

Ringen, Ohrringe, Broschen,  
Armbänder, sowie Uhren etc.  
Besichtigung  
ohne Kaufzwang.

**Spezialgeschäft**  
für 8504

**Gelegenheitskäufe**  
in Brillanten u. Golduhren  
G. m. b. H.  
Langgasse 42.

## Damensalon Giersch,

Shampooieren 1 Mk.,  
mit Frisur u. Ondulation  
im Abonnement 75 Pfg.  
Spezialgeschäft aller Haararbeiten  
Goldgasse 18, erster Laden  
v. d. Langgasse.  
8513

## Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7  
Englisch, Französisch,  
Italienisch  
Deutsch für Ausländer.  
8501



## Grösstes und feinstes Kaufhaus am Platze.

Angenehmste Bezugsquelle für alle Bedarfsartikel.

**Extra-Abteilung für Geschenke und Ansichtskarten.**

Eleganter Ertrichungsraum. Modell-Salon.

3 elektrische Fahrstühle durchs ganze Haus. 8548

Billigste Preise. ♦ Auswahlendungen gern zu Diensten.

## S. Blumenthal & Co.

Kirchgasse 39/41. ♦ ♦ Telephon 188 u. 950.

## J. & G. ADRIAN

**Gepäck-Spedition**

per Frachtgut, Eilgut,  
Passagiergut.

**Prompte Abholung**  
zu jeder Tagesstunde.  
Besorgung von Fahrkarten.

Bahnhofstr. 6 Telephon 59

8552a

## Wiesbaden am Kochbrunnen Hotel-Restaurant „Fuhr“

Gelsbergstrasse 3

mit allem Komfort erbaut.

**Pension von 5 Mk. aufwärts.**

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.

Diners Mk. 1.40 und 1.90. Soupers von Mk. 1.30 an.

8526

Ph. Fuhr.

## MUTTER ENGEL

Langgasse 52

**Restaurant und Weinhandlung**

Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal

Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher

Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison

Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

8503

Inh.: Aug. Zipp.

## Badhaus und Hotel zum Hahn,

Spiegelgasse 15.

Neue, komfortabel einger. Bäder mit direkter Zuleitung aus den städt. Thermal-  
quellen u. am Kochbrunnen. — Pens.-Arrangements. Bes.: O. Herz. 8546

Neuerbautes  
vornehmes Familienhotel  
I. Ranges

# Sendig Eden-Hotel

am Kurpark und  
Königl. Theater  
Sonnenbergerstrasse 22

Einzelne Zimmer und Wohnungen mit Bad und Toilette. — Vorteilhafte Pensions-Arrangements — Thermalbäder — Wintergarten — Autogarage. —  
Gleiche Bedingungen und Preise wie in den Sendig-Hotels zu Dresden, Nürnberg und Schandau. — Restaurant ersten Ranges.

8541

# Café-Restaurant Dietenmühle

**Herrliche Lage mitten im Kurpark, 10 Minuten vom Kurhaus.**  
Haltestelle der elektr. Bahn (Richtung Sonnenberg).

8632b

## Hotel Englischer Hof Kochbrunnenbadhaus in erster Kurlage Wiesbadens

100 Zimmer und Salons. Vollständig neue Inneneinrichtung, insbesondere sämtlicher Gesellschaftsräume, ausgeführt 19 in hoch modernster Weise. — Grosses Badhaus mit  
direktem Zufluss aus dem Kochbrunnen, durch Personen-Aufzug mit allen Etagen in direkter Verbindung. Kochbrunnen-, Fango-, Süsswasser-, Kohlensäure-, elektr.  
Lichtbäder, Douchen etc. Vorteilhafte Abschlüsse bei längerem Aufenthalte. Sommer- u. Winterkuren. Man verlange Prospekt. Bäderabonnement auch  
für nicht im Hotel Wohnende. 8542

Besitzer: Richard Kolb.

# Pension Margaretha

Haus ersten Ranges

**Thelemannstrasse 3**  
unmittelbar gegenüber dem Kurhaus und Königl. Theater  
für den Winteraufenthalt besonders geeignet.

Jeder Hotelkomfort.

Bequeme Gesellschaftsräume, Zentralheizung,

Lift, Elektr. Licht.

Bekannt für exquisite Küche — **Mässige Preise.**  
Vorteilhafte Arrangements bei längerem Aufenthalt.

8528

H. R. Frey.

# Bekanntmachung!

Die Kellereien der Firma Henkel & Co.  
sind zur Besichtigung geöffnet:  
Werktags von 10-12 u. 2½-4 Uhr  
Samstag Nachmittags geschlossen

**Hotel und Badhaus zum Schützenhof**  
Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig  
neue Baderäume, 70 Zimmer.  
Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.  
Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.  
8522 **Oscar Butzmann.**

## Englisches Büffet

Taunusstrasse 27 **G. Wolf** Taunusstrasse 27.  
Tel. 6519 am Kochbrunnen Tel. 6519.

**Erstklassigste Bar Wiesbadens.**  
Feinste französische Küche, die ganze Nacht.  
**Künstler-Konzert.**  
Treffpunkt der guten Gesellschaft. 8565  
Geöffnet bis 7 morgens.  
Täglich ab 5 Uhr morgens frische Hühnersuppe.

## Töchterpensionat „Waldidylle“ I. Ranges

**Kapellenstrasse 82.** 8506  
Hochstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obstricher Park, nach Norden und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden. Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, grdl. Erlernen fremder Sprachen. Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im In- und Auslande. Vorsteherinnen **H. Weber** und **L. Kopp.**

## Kraft's Milch.

Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:  
**Kinder- und Kurmilch**, roh und sterilisiert,  
**Kindermilch**, den verschiedenen Altersstufen entsprechend  
zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).  
♦ ♦ ♦ **Yoghurt.** ♦ ♦ ♦ **Sahne.** ♦ ♦ ♦  
**Milch-Ausschank und Trinkhalle.**

Telephon 659. **Kraft's Milch-Anstalt, Dotzheimerstr. 107.**  
Unter Aufsicht des Aerzt. Vereins, des „Vereins der Aerzte Wiesbadens“, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr. Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

## Institut Schrank Wiesbaden, Adelheidstrasse 25.

**Haushaltungspensionat** für Töchter gebildeter Stände  
Mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet.  
Sehr gute Ausbildung in Küche und Haushalt, sowie in allen Hand- und Kunsthandarbeiten, Unterricht in fremden Sprachen, Literatur, Deutsch, Geschichte, Geographie, Kunstgeschichte, Musik, Malen, Tanzen, gesell. Formen. Französische u. englische Lehrerinnen im Hause. Beste Referenzen. 8569 Prospekte durch die Vorsteherin **Frl. Antonie Schrank.**

## Heinrich Reichard Vergolderei

Taunusstrasse 18, neben der Taunusapotheke. — Telephon 1927.  
Photographie-Rahmen — Spiegel — Reparaturen.  
Atelier für Bildereinarbeitung. 8537

## Wiesbaden.

**Evangelische Hospize**  
Emserstrasse 5 und Platterstrasse 2.  
— **Grosser Neubau** —  
mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet. Ruhige, freundliche Zimmer mit guten Betten und reichliche kräftige Verpflegung zu billigen Preisen. 8557  
Verwalter **Wilh. Sturm.**

## Pension

### Villa Hertha

Dambachtal 24. Neubaut 1909.  
**Ruhige, freie Lage**, nahe Wald, 8570 Kochbrunnen, Kurhaus.  
Zentralheiz., Elektr. Licht, Garten.  
Thermalbäder. Tel. 4182.  
**Frl. André u. Miss Rodway.**

### Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.  
Zimmer mit Pension — Bäder  
Unter dem gleichen Vorstände

### Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 8505  
Zimmer mit und ohne Pension — Bäder  
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

## Pension Internationale Leberberg 11a.

Grosses, vornehmes Haus in freier und ruhiger Lage, in nächster Nähe des Kurhauses, Theaters u. Promenade. Elektr. Licht — Wasserheizung — Lift — Mineral- und Süsswasser-Bäder. Elegante Speise-, Gesellschafts-, Rauch- u. Konversations-Zimmer. Zimmer mit Pension von 35 Mark per Woche. 8675a

## Wohnungs-Nachweis - Bureau

**Lion & Cie.**  
Bahnhofstr. 8. Telephon 708.  
Grösste Auswahl von Miet- und Kaufobjekten jeder Art. 8628

## Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 31. Dezember 1911:  
307. Vorstellung.  
21. Vorstellung. Abonnement D.  
Der böse Geist  
**Lumpacivagabundus**  
oder  
**Das Hederliche Kleeblatt.**  
Komische Zauberposse mit Gesang  
in 3 Akten von Johann Nestroy.  
Musik von A. Müller.  
Anfang 6 Uhr. Gewöhnliche Preise.

## Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil. Hermann Rauch.  
Fernsprecher Nr. 49.  
Sonntag, den 31. Dezember 1911:  
Nachmittags 1½ Uhr.  
Halbe Preise.  
**Episode.**  
Plauderei von Arthur Schnitzler.  
Anatol . . . Kurt Keller-Nebri  
Max . . . Walter Tautz  
Bianca . . . Theodora Porst  
Hierauf:  
**Hockenjos.**  
Komödie in einem Akt von Jakob Wassermann.  
Spielleitung: Theo Tachauer.

Karinkel, Bürgermeister . . . Theo Tachauer  
Bienenmann, Redakteur . . . Walter Tautz  
Metterschleicher, Bildhauer . . . Reinhold Hager  
Hockenjos, Stadtrat . . . H. Nesseltrager  
Hannewinkel, Stadtrat . . . Willy Schäfer  
Abendrot, Amtsschreiber . . . Nicolaus Bauer  
Binder, Kommissar . . . Ludwig Kepper  
Ein Amtsdienner . . . Carl Graetz  
Ein Kellnerbursche . . . Willy Langer  
Spielt in einer kleinen süddeutschen Stadt.

## Zum Schluss:

**Lottchen's Geburtstag.**  
Lustspiel in 1 Akt von Ludwig Thoma.

Spielleitung: Georg Rücker.  
Geheimrat Dr. Otto Gieselius, Universitätsprofessor . . . Georg Rücker  
Mathilde, s. Frau . . . Sofie Schenk  
Lottchen, beider Tochter . . . Stella Richter  
Celestine, Gieselius, Schwester des Geheimrats . . . Rosel van Born  
Dr. Traugott Appel, Privatdozent . . . Rudolf Bartak  
Babette, Köchin bei Gieselius . . . Minna Agte  
Ort: Kleine Universitätsstadt.  
Zeit: Gegenwart.

## Abends 7 Uhr.

Dutzend- und Fünffingerkarten gültig  
Sylvester-Prolog, verfasst von Julius Rosenthal.

Ein Nachtwächter Theo Tachauer  
**Die Ahnengalerie.**  
Lustspiel in 3 Aufzügen von Leo Walter Stein und Ludwig Heller.

Spielleitung: Dr. Herm. Rauch.  
Personen.

Graf Baldwin Kray-Itzbach, Erlauchter Georg Rücker  
Die Gräfin Eglantine Sofie Schenk  
Graf Eberhard Kray-Itzbach, ihr Sohn Ernst Bertram  
Graf Wolf Kray-Itzbach, ihr Enkel

Rud. Miltner-Schönan  
Eglantine, seine Frau . . . Käthe Horsten  
Baldwin, Kinder . . . Willy Schäfer  
Freiherr von der Lache . . . Reinhold Hager

Melanie, s. Frau . . . Theodora Porst  
von Wreden . . . Carl Winter  
Irma . . . Matuschka Grucakun  
Mewes, Gasthausbesitzer . . . Theo Tachauer

Male, seine Frau . . . Rosel van Born  
Schwester Johanna . . . Stella Richter  
Schwester Genoveva . . . Minna Agte  
Dr. Rupprecht . . . Rudolf Bartak  
Justizrat Strauss . . . Nicolaus Bauer

Bichler . . . Carl Graetz  
Frau Bichler . . . Angelica Auer  
Martin, Diener b. Kray-Itzbach . . . Theo Münch

Konrad, Diener b. Kray-Itzbach . . . Ludwig Kepper  
Selma, Kellnerin . . . Käthe Ruf  
Ein Tourist . . . Rudolf Christ  
Ein Hausbursche . . . Willy Langer

## Walhalla-Operetten-Theater.

Direktion: J. Heller und Paul Westermeyer.  
Sonntag, den 31. Dezember 1911.

**Die moderne Eva.**  
Operette in 3 Akten.  
Musik von Jean Gilbert.  
Personen.

Casimir Cascadier, Privatier . . . Emil Nothmann  
Fr. Buiche, Cascadier, Rechtsanw. . . Helene Gorell  
Renée, Malerin . . . Camille Borel

Camille, Dr. med. Alex. Reinhardt  
ihre Tochter  
Henry Cibolet, Rechtsanwalt . . . Hans Kugelberg  
Justin Pontgirard, Privatier . . . Walter Mertz-Lademann  
Baronin de la Roche . . . Frizzi Werona  
Taillé . . .  
Bouquet des Yfs, Gerichtspräsident.  
Erich Malden-Deutsch  
Jean, Diener bei Pontgirard . . . Curt Kramer  
Amélie . . . Martha Roth  
Susanne . . . Else Hagen  
im Dienste Cascadier

Nelly, Kammerzofe der Baronin . . . Mary Meissner  
Ein Gerichtsdienner . . . Harry Zeller  
Ort der Handlung: Paris.  
Zeit: Gegenwart.  
Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10¼ Uhr.

## Volks-Theater Wiesbaden. (Bürgerliches Schauspielhaus.)

Telephon 2692.  
Sonntag, den 31. Dezember 1911:  
Nachmittags 3.30 und abends 8.15 Uhr.

## Krone und Fessel

(Her Love against the World).  
Militärdrama in 4 Akten von Walther Howard und Siegfried V. Lutz.  
1. Akt (1 Bild): „Die Letzten der Strathmeyer“. 2. Akt (2 Bilder): „Der Verlobungsabend“. 3. Akt (2 Bilder): „Im Hauptquartier des Prinzen Maurice von Montebello“. 4. Akt (1 Bild): „Die grosse Vergehung“.

Personen.  
Eric, Graf von Strathmeyer, ein englischer Glücksritter, als Leutnant in serbischen Diensten . . . Ottomar Bloss.  
Nello, sein Bruder . . . Lotti Volange.  
Fürst Ulrich von Serbien . . . Fritz Graumann.  
Prinz Othmar, dessen Vetter . . . Richard Bauer.  
Prinz Maurice von Montebello . . . Fritz Grossmann.  
General Gessler im Dienste des Prinzen Maurice . . . Max Ludwig.

Major Esterhazy im Dienste des Prinzen Maurice . . . Adolf Willmann.  
Hauptmann Udvardi im Dienste des Prinzen Maurice . . . Fritz Störmer.

Sergeant Kaspar, in Ulrichs Diensten . . . C. Bergschwenger.  
Heinrich Pimpernickel, Diener der Prinzessin Iris . . . Heinz Böttner.

Fritz Pimpernickel, Diener der Prinzessin Iris . . . Ferdinand Voigt.

Katinka, Zofe der Prinzessin Iris . . . F. Fetkenhauer.

Gretchen, Zofe d. Prinzessin Iris . . . Ilka Martini.

Schulach, Gräfin von Rasselyn . . . Ottilie Grunert.  
Corona, ein Rätsel . . . Marg. Hamm.

Idalia . . . Frieda Selchow.  
Ort der Handlung: Die gedachten Reiche Serbien und Montebello im Balkangebiet Europas, nahe der österreichischen Grenze.

## Evangelische Buchhandlung der Sudan Pioneer Mission

**Mihelsberg 24** 8550  
empfiehlt sich in aller Art christlicher Lektüre, Bibeln u. Bibelwerke, sowie interessante Missionsliteratur etc. Alle bestellte Bücher werden bald besorgt.